

Seite 2



Politikertreff 2019,
Goldener Sternen
Basel

Seite 3



Informationssystem
Allianz Bau (ISAB)

Seite 3



KOPAS ERFA
Tagung 2019

Seite 4



Aktuelle Kurse:
Arbeitssicherheit

Editorial



**Allseits auf ein
erfolgreiches
2019!**

Das Jahr 2018 endete für die schweizerischen Bauunternehmer bekanntlich mit einer «Hau-Ruck-Aktion». In Extremis konnten sich die Sozialpartner des Bauhauptgewerbes auf den «neuen» Landesmantelvertrag 2019 einigen. Dass Abmachungen unter Druck selten gut kommen, hat sich auch hier einmal mehr bestätigt. Natürlich ist zu begrüßen, dass es in der Schweizer Bauwirtschaft nicht zu einem vertragslosen Zustand kommt und obendrein eine Lösung für die Weiterfinanzierung des flexiblen Altersrücktritts im Bauhauptgewerbe gefunden wurde. Aber zu welchem Preis? Dass den Bauarbeitern für 2019 und 2020 Erhöhungen bei den Effektiv- und Basislöhnen zugestanden werden, ist das Eine. Dass hingegen die Forderungen der Bauunternehmer nach mehr Flexibilität einmal mehr in den Wind geschlagen wurden, das Andere. Bezeichnend für

(Fortsetzung Seite 2)

Ehrenmitglieder-Essen im «Universum» des Hotels Victoria zu Basel

Das traditionelle Essen mit den Ehrenmitgliedern stand an. Am Dienstag, 11. Dezember 2018 war es wieder einmal soweit.

Im Anschluss an die letzte Vorstandssitzung im Jahr 2018 traf man sich mit den zahlreich erschienenen Ehrenmitgliedern im Hotel Victoria in Basel.

Nach einem gemütlichen Apéro setzte man sich im «Universum», so wird der schöne mit vielen Deckenlichtern versehene Speisesaal im

obersten Stockwerk des Hotels Victoria genannt, zu Tisch und konnte die grosszügige Aussicht auf den Bahnhofplatz und Basel geniessen.

Nach dem ersten Gang ergriff Präsident Rolf Graf das Wort und begrüßte ganz offiziell alle anwesenden Gäste. Mit seinem, wie er sagte, nicht ganz chronolo-

gischen Jahresrückblick «rapportierte» er an die Ehrenmitglieder. Für jeden Monat des Jahres berichtete er über die wichtigsten Geschehnisse und Aktivitäten des Verbandes. So präsentierte er beispielsweise für den Monat Februar die Mitarbeit des Verbandes an einer Task Force «Baustoffkreislauf Regio Basel» des Kantons Baselland, betreffend der Deponie- und Recyclingproblematik. Im Monat Juli inspirierte den Präsidenten die Erkenntnis, dass die Ferienzeit und das trockene Wetter zur Flüssigkeitsaufnahme veranlasste und forderte somit dann auch gleich die Anwesenden dazu auf, auch wieder einmal etwas zu trinken, was ihm mit einem spontanen Applaus verdankt wurde.

Erwähnenswert war auch der Monat September, in dem er die LMV-, FAR- und Lohn-Verhandlungen zur Sprache brachte. Zu guter Letzt

zitierte Rolf Graf für den Monat Dezember den alten griechischen Philosophen Platon;

«Wer sich übt im Staunen-Können, im Sich-freuen-Können, wird auch im hohen Alter noch frisch sein.»

Mit diesen Worten forderte er alle Gäste auf, einen kurzen Moment inne zu halten, sich des vergangenen Jahres und den Ereignissen zu besinnen und sich für das kommende Jahr ein paar Gedanken zu machen. Er wünschte allen ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start im Jahr 2019. Und so konnte dann auch das Essen mit dem nächsten Gang fortgesetzt und weiter genossen werden.

Es war auch in diesem Jahr wieder ein geselliger und unterhaltsamer Anlass, welchen alle Anwesenden sichtlich genossen konnten.



(Fortsetzung von Seite 1)

das magere Ergebnis aus Baumeistersicht ist die Möglichkeit, inskünftig 25 anstatt 20 Stunden pro Monat auf das Gleitstundenkonto vorzutragen. Diese «Vertragskosmetik» bringt dem Bauunternehmer de facto nicht wirklich viel. Die Forderung nach mehr Flexibilität ist mit dem Vertragsabschluss folglich alles andere als vom Tisch. Zu Recht fordern die Baumeister, dass die Sozialpartner dieses Anliegen so bald als möglich wieder auf ihre Tagesordnung nehmen und nach praxistauglichen Lösungen suchen.

Beruhigender ist, dass sich im letzten Quartal 2018 der Abwärtstrend in der Schweizer Bauwirtschaft gegenüber den Vorquartalen nicht mehr fortsetzte. Zwar sind die einzelnen Spartenzahlen verglichen mit dem Vorjahr geringer ausgefallen. Aber dennoch sagen die Wirtschaftsautoren der einheimischen Bauwirtschaft noch ein relativ gutes Baujahr 2019 vorher. Genauer werden wir es Mitte Februar wissen, wenn der SBV seine Zahlen für das Jahr 2018 veröffentlicht.

Die Geschäftsstelle wird Sie wie gewohnt frühzeitig und umfassend über wichtige Neuerungen informieren, damit genug Zeit bleibt, die erforderlichen Anpassungen vorzubereiten. Denn wichtig ist, dass Sie sich als Bauunternehmer auf das Bauen als ihre eigentliche Kernkompetenz konzentrieren können. Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Theodor Häner

Ein wichtiger Anlass schon zu Beginn des neuen Jahres – der Politikertreff

Auch in diesem noch jungen Jahr, war die Geschäftsstelle und der Vorstand des BRB's schon sehr aktiv und hat Einladungen an regional und national wirkende Politikerinnen und Politiker aus unserem Einzugsgebiet verschickt, um zum alljährlichen Politikertreff zu laden. Als Novum wurden zum ersten Mal auch Politikerinnen und Politiker aus dem benachbarten Fricktal und den beiden Solothurner Bezirken Dorneck und Thierstein begrüsst.



Wie schon in den vergangenen Jahren traf man sich im «Goldenen Sternen». Dem Politikertreff am Abend ging jedoch am Nachmittag die erste BRB-Vorstandssitzung in diesem Jahr voraus. Schliesslich wollte das gute Essen im Goldenen Sternen verdient sein!

Ab 18.00 Uhr trafen die geladenen Gäste ein und die ersten Gespräche beim Apéro nahmen ihren Gang. In gewohnt angenehmer Ambiente des Gastgeberlokals setzte man sich danach zu Tisch und nahm das Menu in Angriff.

Nachdem man sich bereits mit den ersten beiden Gängen kulinarisch verwöhnen liess, nahm Präsident Rolf Graf die Gelegenheit wahr, um vor dem Hauptgang ein paar Worte an seine Gäste zu richten. Er begrüsst offiziell alle Anwesenden, bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und gab als erstes einen historischen

Rückblick auf die Geschichte des ältesten Gasthauses von Basel, in welchem man sich getroffen hat.

In seiner anschliessenden Rede thematisierte er zuerst die Deponieproblematik und gab einen Überblick der momentanen Situation und was in der Angelegenheit «Baustoffkreislauf Regio Basel» bisher alles geschah.

Weiter sprach er über Lärmvorschriften auf städtischen Baustellen. Er mahnte die Politiker zu bedenken, dass das Problem der Lärmemissionen auf Baustellen nicht einfach mit mehr Auflagen an die Unternehmer gelöst werden kann. Es sollen pragmatische Lösungen mit einem genaueren Blick auf die dadurch entstehenden Kosten und einem gesunden «Kosten – Nutzenverhältnis» gesucht werden.

Ein weiteres Thema war das «Bauen während der Wintermonate». Auch da

machte er auf die vorherrschende Praxis bei staatlichen Bauvergaben aufmerksam und forderte die Politik auf, es den Unternehmen zu ermöglichen, Baustellen auch schon im ersten Quartal des Jahres zu beginnen. Um so eine ganzjährige Auslastung und Beschäftigung des Stammpersonals zu gewährleisten. Dies betreffe ganz besonders den Strassenbau, so Rolf Graf.

Die geplante Einführung des Informationssystems Allianz Bau (ISAB) zur Vereinfachung des GAV-Vollzugs war dann ein weiterer Punkt in seiner Rede.

Zu guter Letzt appellierte er an alle Anwesenden Landräte / Landrätinnen «die richtigen Abstimmungsknöpfe zu drücken», wenn es in der Landrats-Abstimmung um den Vollanschluss Aesch ginge. Denn wenn der Baubeginn nicht in diesem Jahr vollzogen werden könne, würde das Projekt nach Übernahme der A18 durch den Bund in der «Warteschlange der Bundesbehörde für Strassenbau» sterben.



Rolf Graf bedankte sich für die Aufmerksamkeit der Zuhörer und schloss seine Rede, wie könnte es anders sein, mit einem Zitat von Antoine de Saint-Exupéry das da lautet;

«Wir können nur atmen, wenn wir mit anderen durch ein gemeinsames Ziel verbunden sind, das über uns steht»

So kündigte er den Hauptgang an und wünschte allen weiterhin einen guten Appetit. Seine Worte wurden dann auch mit einem Applaus verdankt.

Auch bei der Verabschiedung nahm der Eine oder Andere noch Bezug auf die Rede und bekräftigte die Notwendigkeit des Handelns in den angesprochenen Themen.



Es war wieder ein gelungener Anlass und der BRB freut sich schon jetzt auf eine Neuauflage im nächsten Jahr!



Informationssystem Allianz Bau (ISAB) – Aktueller Stand

Nachfolgend handelt es sich nicht um eine offizielle Information seitens der ISAB-Geschäftsstelle oder des SBV, sondern um eine persönliche Einschätzung des Regio-PBK Sekretärs über den Stand der Vorbereitungsmaßnahmen im Hinblick auf die Einführung des ISAB.

	2019 Q1			2019 Q2			2019 Q3		
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Entwicklung Plattform	Realisierung, Testing (Elca)	Schulungen	Planung Rollout	Rollout					
Entwicklung Kontroll-App	Realisierung, Testing (Softcom)								
Pilot Onboarding PKs			Produktive Dateneinlieferung Pilot PKs						
PK Begleitausschuss	Treffen		Treffen						

geschäftsstelle angeschrieben und sie erhält einen individuellen Zugangscode zur ISAB Datenbank. Denn jede Firma kann selbst entscheiden, ob die beim ISAB hinterlegten Firmeninformationen öffentlich einsehbar sein sollen, oder nicht. Unabhängig davon, wie sie die Publizität ihrer Daten handhabt, kann die Firma auf Grundlage der hinterlegten Kontrollinformationen jeweils zeitnah «GAV Bescheinigungen» erstellen lassen.

Seit November 2018 läuft bei zwei paritätischen Kommissionen (PKs) aus dem Bauhauptgewerbe eine Pilotphase, mit dabei ist auch die Regio-PBK. Seit Januar 2019 sind sämtliche PKs Bauhauptgewerbe anhand klarer Vorgaben in diese Prozesse eingebunden. Aktuell sind die PKs Bauhauptgewerbe auf-

gefordert, abgeschlossene Lohnbuchkontrollen der vergangenen Jahre dahingehend zu beurteilen, ob deren Kontrollerggebnis in ISAB übernommen werden kann. Wegen rechtlicher Bedenken haben die Verantwortlichen der Regio-PBK entschieden, grossmehrheitlich auf solche Nachbeurtei-

lungen zu verzichten. Hingegen führt die Regio-PBK flächendeckend systematische «LMV-Checks» durch, die gestützt auf eine einheitliche Kontrollanlage die Gleichbehandlung der kontrollierten Firmen gewährleisten sollen.

Im ISAB-System werden grundsätzlich nur

Bauhauptunternehmen erfasst, deren Tätigkeit zumindest teilweise vom LMV Geltungsbereich erfasst ist. Auch wird vorausgesetzt, dass ein Bauunternehmen bei der Stiftung FAR als aktive Beitragszahlerin geführt ist. Sobald eine Firma im ISAB aufgenommen ist, wird sie seitens der ISAB Ge-

Gemäss Prozessplan sollen erste Firmen ISAB ab April für sich nutzen können. Sollten dann Fragen zum Thema auftauchen, steht Ihnen das Sekretariat der Regio-PBK (061 / 826 98 24) für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Erfahrungsaustausch und aktuelle Informationen für unsere KOPAS

Die Arbeitssicherheit auf den Baustellen ist ein zentrales Thema. Gesetze die ändern oder Anpassungen von SUVA Normen – hier den Durchblick zu behalten ist von grosser Wichtigkeit. So hat der BRB am Dienstag, 05. Februar 2019 zu einer Tagung mit Erfahrungsaustausch eingeladen. Die Veranstaltung richtete sich in erster Linie an ausgebildete KOPAS (Kontaktperson für Arbeitssicherheit) von Bauunternehmungen.



56 KOPAS sind der Einladung gefolgt und hatten während eines halben Tages die Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen und die neuesten Informationen zur Arbeitssicherheit zu erhalten.

sicherheit des SBV (Schweizerischer Baumeisterverband) wurden folgende Themenschwerpunkte besprochen:

Neue BfA-Info 34.2 «Erste Hilfe auf Baustellen»

Unter der Leitung von zwei Spezialisten der Beratungsstelle für Arbeits-

(Fortsetzung Seite 4)

(Fortsetzung von S.3)

Weitere Themen

- Lebenswichtige Regeln
- Anschlag von Lasten

Infos

- Publikationen und Infos BfA (Schnellwechsler, Warnkleidung, UV-Strahlung, Rettungskonzept PSAG, Schalungstechnik ST4.2)
- Homepage sicuro
- Webbasierendes Toll Wasser
- News Suva



News:
www.sicuro.ch/blog/category/bauhauptgewerbe/

Beim anschliessenden Apéro konnte dann das Eine oder Andere noch

weiter diskutiert werden. Informationen zu weiteren Kursen finden

Sie auf dieser Seite im Newsletter oder auf unserer Website.

Kurse: Arbeitssicherheit

Bauarbeiten im Bereich von Werkleitungen – es hat noch freie Plätze!



Neben den deutschsprachigen Kursen findet im März ein Kurs in Italienisch statt:

12.03.2019 Bauarbeiten im Bereich von Werkleitungen, italienisch
Kursort: Campus Sursee
Kursnummer: 2740 G (italienisch)
Anmeldung: Kursanmeldung direkt beim Campus Sursee, www.campus-sursee.ch

CEF in Préverenges
Informationstagung zu den Gefahren des el. Stroms
Mittwoch, 22.05.2019 oder Dienstag, 24.09.2019
Gantageskurs (06:50 – ca. 19:30 Uhr)

Eine entsprechende Voranmeldung nehmen wir auf der BRB Geschäftsstelle gerne entgegen.

Impressum

Herausgeber:

BRB Bauunternehmer
Region Basel

Redaktionsschluss:
12. Februar 2019

Agenda

21.03.2019 Impulstagung «Baustoffkreislauf Regio Basel»
Der Gewerbeverband Basel-Stadt lädt ein. Nähere Informationen unter:
www.gewerbe-basel.ch/veranstaltungen

25.06.2019 Lehrabschlussfeier 2019, Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Muttenz

07.05.2019 Generalversammlung 2019, FHNW Campus Muttenz

28.06.2019 SBV-Generalversammlung 2019, Kongresszentrum Basel